

ANBAUANLEITUNG FÜR TYP KM 48/3

ZÜNDAPP
Combimot

FAHRRADMOTOR FÜR VORDERRAD-AUFHÄNGUNG

2.4.53

(Bei den Bildbezügen im Text bedeutet die Ziffer vor dem schrägen Strich die Nummer des Bildes, die Ziffer nach dem schrägen Strich den Bezug auf das Bilddetail)

Konstruktionsänderungen vorbehalten!

- | | |
|---|--|
| 1 = Kraftstofftank | 9 = Festgriff |
| 2 = Kraftstoffschlauch | 10 = Unterbrecherknopf |
| 3 = Motor komplett mit Vergaser,
Luftfilter und Keilriemen-
Lenkrolle | 11 = Schutzblech rechts |
| 4 = Keilriemen | 12 = Befestigungsschild für Motor
komplett mit Spannschraube,
Führungsbolzen und Befesti-
gungsteilen |
| 5 = Auspuff komplett | 13 = Schutzblech links |
| 6 = Brücke für Lenkerrohr | 14 = Vergaserseil |
| 7 = Gasdrehgriff | 15 = Kupplungsseil |
| 8 = Kupplungshebel mit Sperre
Keilriemenfelge (auf Fig. 3), Schrauben, Muttern, Scheiben
und Federringe | |

Die Anbauteile (Fig. 1)

Die Lenkergriffe links und rechts (2/1 und 3) abnehmen.

Die Bremseinstellschraube (2/6) an der Bremsstange von vorne nach links drehen, damit sie nicht an den Motor stößt.

Den Anschluß zwischen Bremshebel und Bremsstange lösen (2/5).

Über den gegebenenfalls zu kröpfenden Bremshebel (2/2) ist im Text zu Fig. 5 gesprochen. Je nach Art der Bremse, z. B. bei einer Seilzugbremse, entfallen natürlich Maßnahmen an der Bremse.

Vorderrad ausbauen.

Wenn der Kotflügel für das Vorbeilaufen des Keilriemens zu breit ist

Vorbereitungen am Fahrrad (Fig. 2)

und zu weit über das Vorderrad reicht, wird er eingebogen oder ausgeschnitten (2/4), damit sich der Riemen nicht reibt.

**Anbau der
Keilriemenfelge
am Vorderrad**
(Fig. 3)

Zur Befestigung der Keilriemenfelge am Vorderrad dienen 18 Laschen mit je 2 Zylinderschrauben. Auf genaue Zentrierung ist zu achten. Vorderrad mit angebaute Keilriemenfelge und Keilriemen (1/4) wieder einbauen (Keilriemenfelge rechts!).

**Anbau
des kompletten
Befestigungs-
schildes für den
Motor**
(Fig. 4)

Lenkerschraube (4/5) ein paar Umdrehungen lösen.

Die Spannschelle mit Gummi für Gabelbefestigung rechts und links (4/4 und 10) leicht befestigen.

Das komplette Befestigungsschild (1/12) von oben her hinter der Bremsstange mit der Spannschraube (4/3) rechts und mit dem Führungsbolzen (4/9) links in die Spannschelle (4/4 und 10) einführen.

Die eine Hälfte der Brücke für das Lenkerrohr (1/6) hinter dem Bügel (4/7) um das Lenkerrohr legen, die zwei Sechskantschrauben vom Bügel aus durchstecken und die zweite Hälfte der Brücke (4/2) von hinten auf die Sechskantschrauben schieben.

Den Tank (5/1) mit seinem oberen Befestigungsschlitz unter die Lenkerschraube (5/4) und mit seinen zwei unteren Befestigungsschlitz auf die Sechskantschrauben der Brücke für Lenkerrohr (5/2) schieben. Durch Heben oder Senken der Brücke für das Lenkerrohr (zusammen mit Spannschraube, Führungsbolzen und Trägerschild) wird dabei die für den Tankanschluß richtige Höhe eingestellt.

Die zwei Muttern mit Federringen (4/1) an der Brücke festschrauben (5/2). Die Lenkerschraube (5/4) und die Spannschellen an der Gabel (4/4 u. 10) endgültig anziehen.

Den Bremshebel wieder mit der Lenkstange verbinden (5/5) und ausprobieren, ob er bei Betätigung der Bremse am Sechskant der Spannschraube (7/1) anstößt oder nicht. Wenn ja, wird der Bremshebel wieder abgenommen, an der auf Fig. 2/2 gezeigten Stelle entsprechend gekröpft und wieder angebaut.

Die Schutzbleche (1/11 und 13) werden von hinten am Befestigungsschild für den Motor (4/8) angeschraubt, und zwar an den gleichen vier Schrauben (mit Muttern und Federringen), mit denen das Befestigungsschild an die Spannschraube und den Führungsbolzen geklemmt ist (5/6 und 7).

**Anbau des Tanks
und der
Schutzbleche**
(Fig. 5)

Anbau des Motors

(Fig. 6)

Den Vergaser vom Motor (1/3) abnehmen.

Den Motor an den vier Winkeln des Befestigungsschildes (4/8) mit zwei Schrauben und Muttern (mit Federringen) anschrauben (6/1 und 2). Die Schrauben von rechts nach links einsetzen.

Das Kupplungsgehäuse (6/3) abnehmen.

Anbringung des Riemens

(Fig. 7)

Die vier Muttern an den Schellen des Befestigungsschildes, mit denen auch die Schutzbleche festgeschraubt wurden, ganz leicht lösen.

Durch Drehen der Spannschraube (7/1) gegen den Uhrzeigersinn den Motor so weit senken, bis der Keilriemen über die Riemenscheibe des Motors geht. Dabei muß er an seinem Ausgang aus dem Kupplungsgehäuse zwischen der Riemenscheibe des Motors und der Keilriemen-Lenkrolle (auf dem Bilde nicht angebracht) liegen. Hierauf den Riemen auch über die Keilriemenfelge am Vorderrad ziehen. Dann den Motor durch Drehen der Sechskantmutter (7/1) im Uhrzeigersinn so weit heben, bis der Keilriemen die richtige Spannung hat. Die Bewegung des Motors in seiner Höhenrichtung erfolgt dadurch, daß die obere Schelle des Befestigungsschildes (7/2), durch die der Spannbolzen mit seinem Gewinde geht, ebenfalls ein Gewinde hat.

Die untere Schelle des Befestigungsschildes (7/3) und die beiden gegenüberliegenden Schellen haben kein Gewinde.

Die vier Muttern an den Schellen festziehen.

Kupplungsgehäuse anschrauben (8/1).

Den Vergaser auf den Auspuffkrümmer des Motors aufschieben (9/6) und genau senkrecht festschrauben.

Den kompl. Auspuff (1/5) mit der am Auspufftopf befindlichen Schelle auf das untere Ende des Führungsbolzens (4/9, 8/3) aufschieben, Schelle aber noch nicht festziehen.

Auspuffrohr am Zylinder festschrauben (8/2).

Untere Schelle endgültig festschrauben.

Den Kupplungshebel (1/8) und den Festgriff (1/9) auf das linke Lenkerende aufschieben (9/8 und 9) und den Kupplungshebel festschrauben.

Das Kupplungsseil (1/15, 9/7) am Hand-Kupplungshebel (9/8) einhängen.

Dann das Seil durch die oberhalb des Kupplungshebels am Motor (10/8) befindliche Nase des Kupplungsgehäuses führen, die kleine Einstellschraube ganz in die Nase eindrehen und das Seil in den Kupplungshebel am Kupplungsgehäuse (10/8) einhängen (notfalls Kupplungshebel noch etwas nach oben drücken). Mit der eben erwähnten Einstellschraube das Spiel des Hand-Kupplungshebels einstellen und die Gegenmutter festziehen.

Anbau des Auspuffs

(Fig. 8)

Anbau der Hebel und Seile

(Fig. 9)

Den Gasdrehgriff (1/7) auf das rechte Lenkerende aufschieben (9/1) und mit seiner Seil-Anschlußseite nach oben drehen. Schieber öffnen, Vergaserseil (1/14, 9/5) in Anschlußstück einsetzen und festschrauben, Schieber wieder schließen, Griff nach unten drehen und mit seinen zwei Befestigungsschrauben festziehen.

**Fortsetzung:
Anbau der Hebel
und Seile**
(Fig. 10)

Die Deckelverschraubung für den Vergaserschieber (10/6) abschrauben, Vergaserseil durchziehen und den Nippel des Vergaserseiles (10/3) in den Schieber einhängen. Die Deckelverschraubung wieder auf den Vergaser aufschrauben. Das Bild zeigt den Bing-Vergaser. Beim Pallas-Vergaser ist der Schieberdeckel mit 2 Schrauben befestigt.

Nach dem ersten Start den Motorleerlauf an der Einstellschraube (10/5) einstellen und Gegenmutter wieder festziehen.

Unterbrecherknopf (1/10) an der rechten Lenkerhälfte befestigen (9/3) und das rote Unterbrecherkabel (9/4) anschließen. Das gelbe Lichtkabel (9/2) dient zum Anschluß an den Scheinwerfer (von hier zum Rücklicht weiteres Kabel legen).

Kraftstoffschlauch (1/2) auf die Anschlüsse am Tank (10/1) und am Vergaser (10/7) aufschieben.

Das Rad mit dem komplett angebauten Zündapp-Combimot (Fig. 18)

ZUNDAPP
Combimot

TYP KM 48/3

M 83

2.4.53

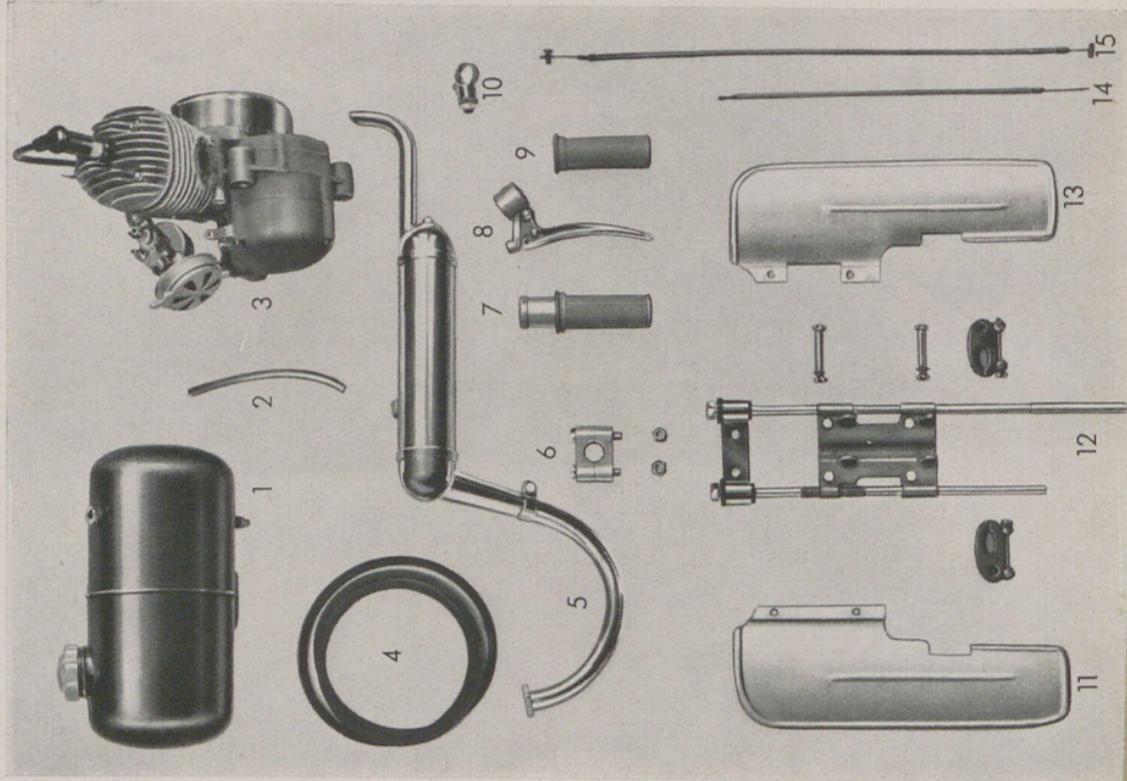


Fig. 1

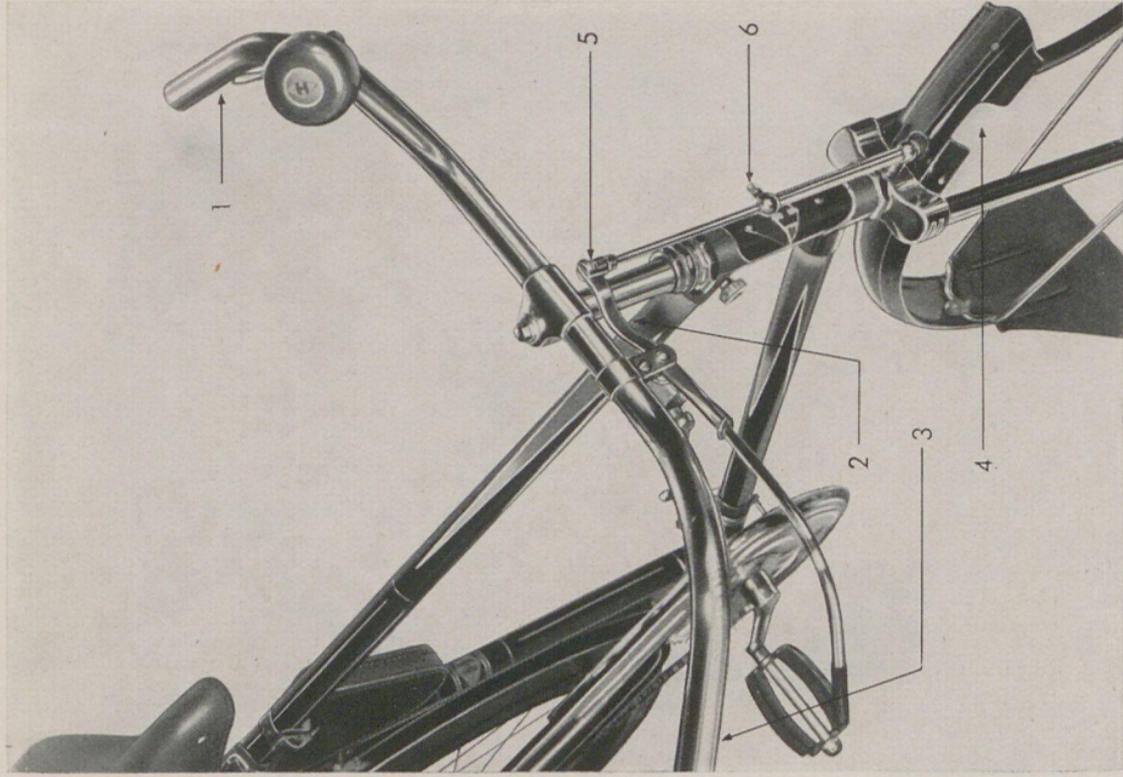


Fig. 2

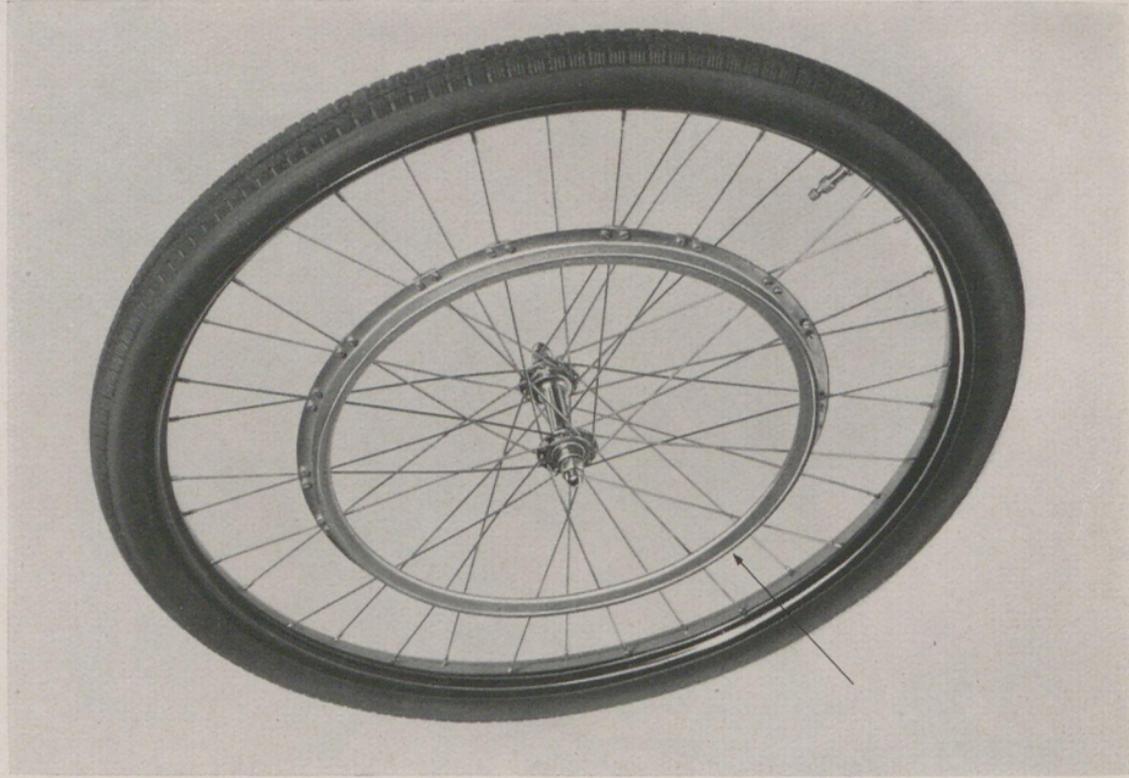


Fig. 3

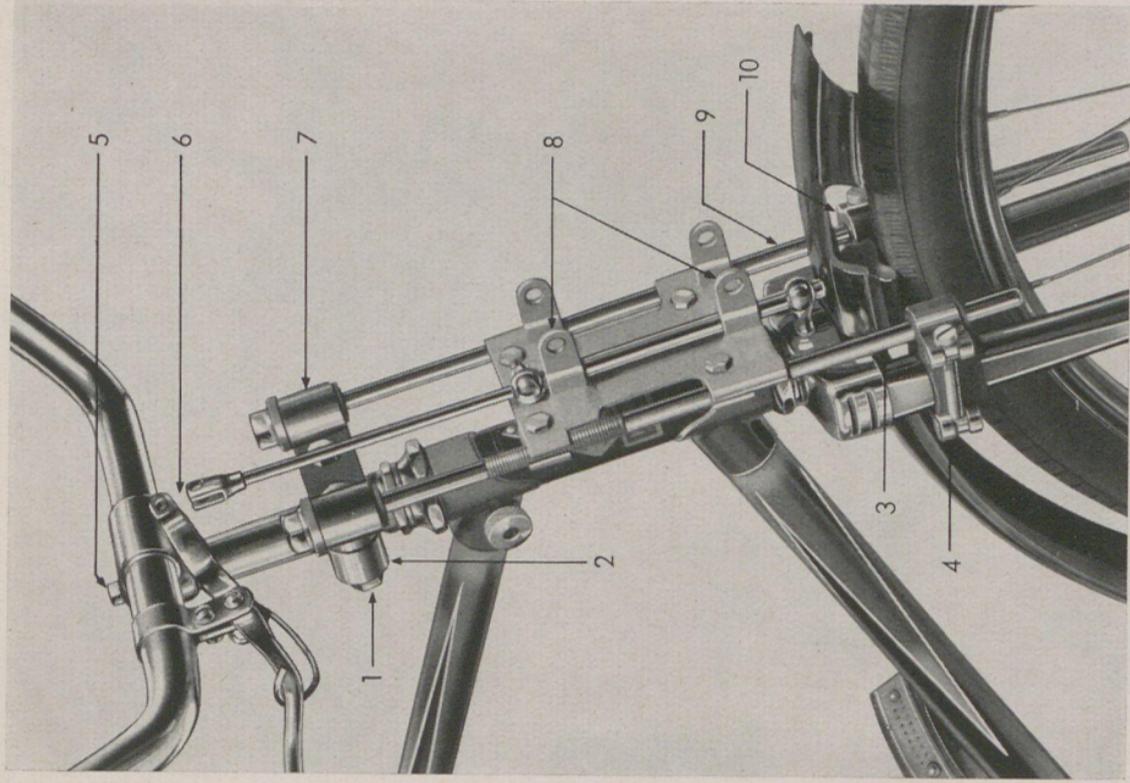


Fig. 4

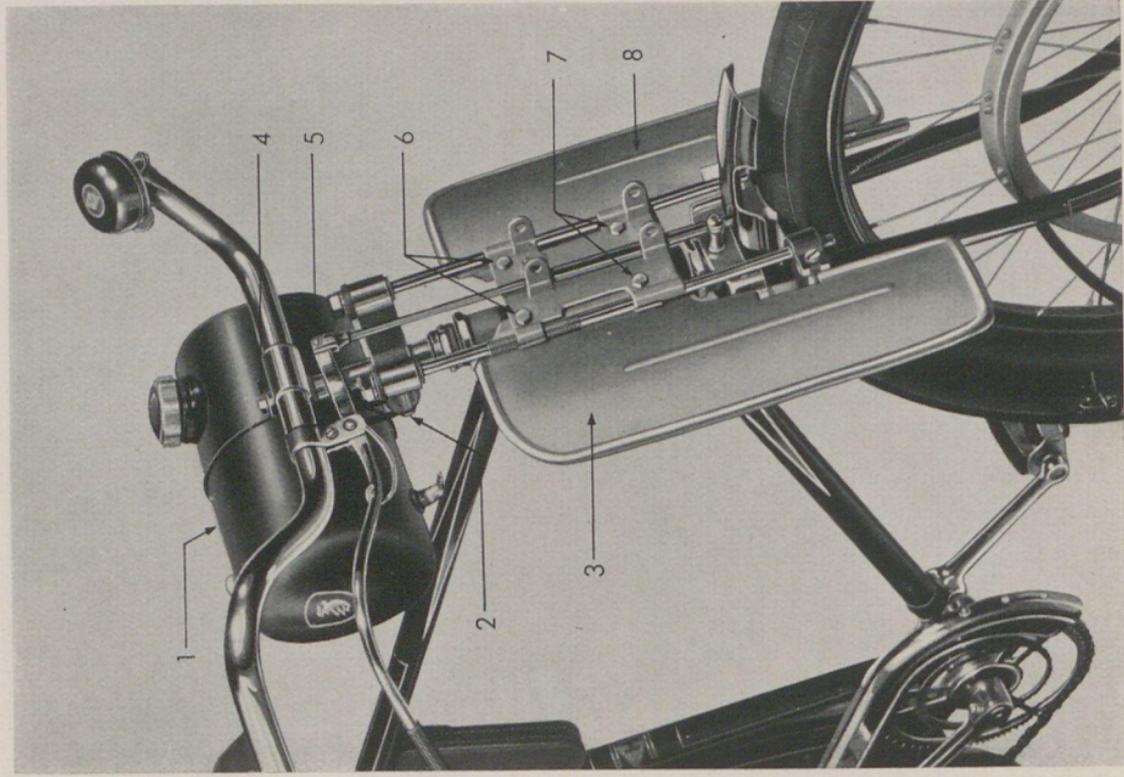


Fig. 5

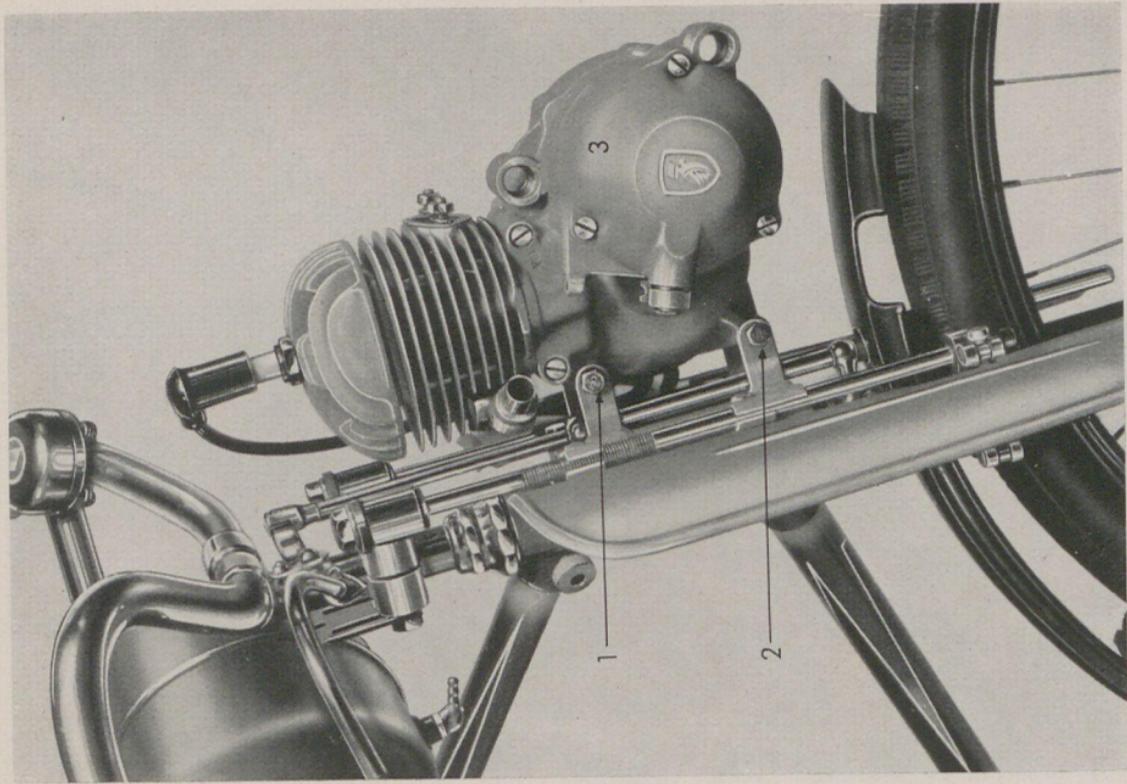


Fig. 6

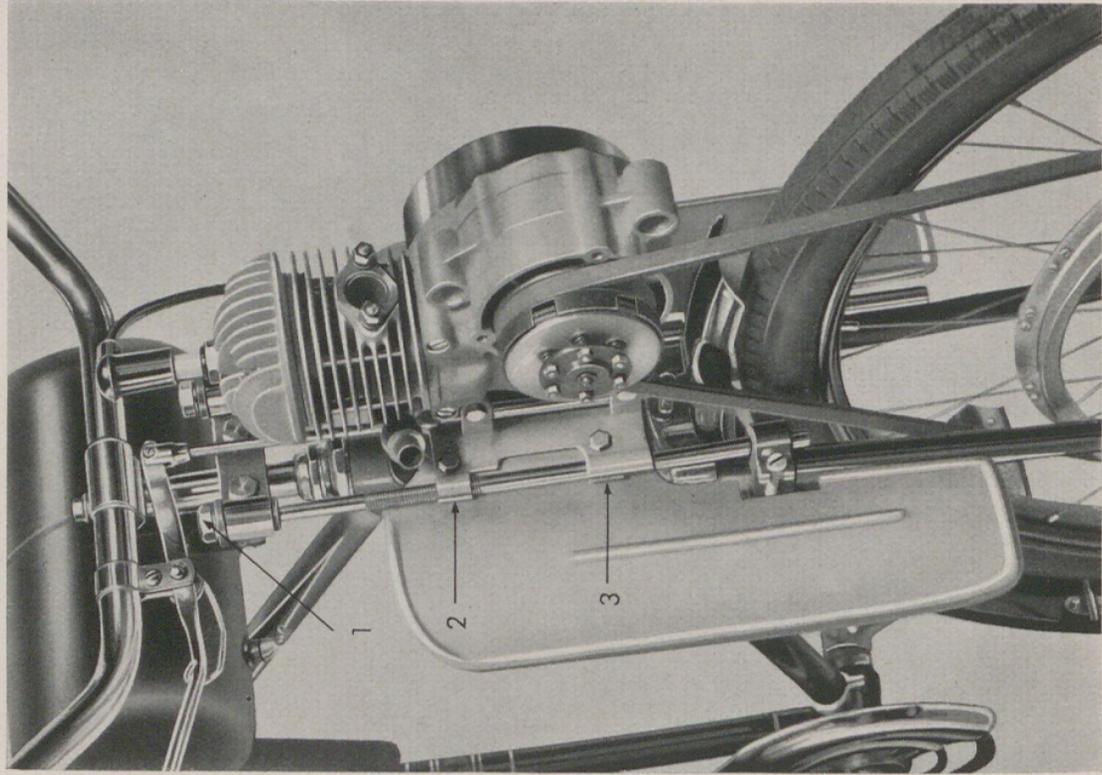


Fig. 7

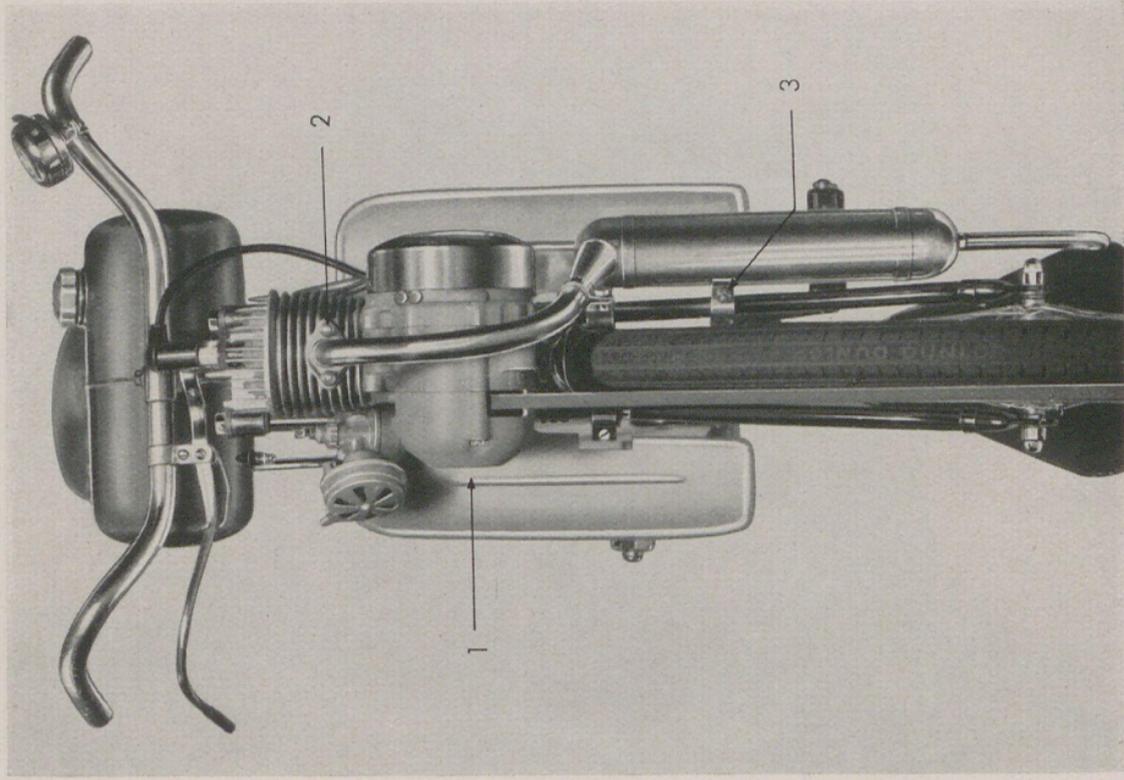


Fig. 8

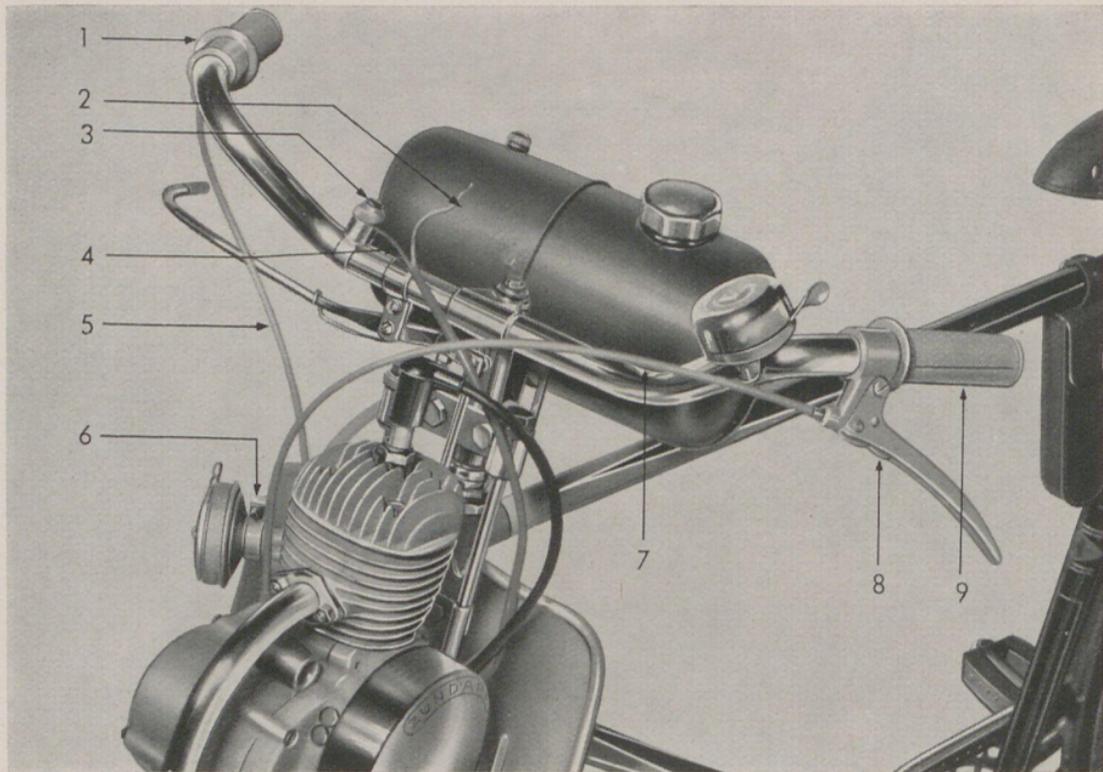


Fig. 9

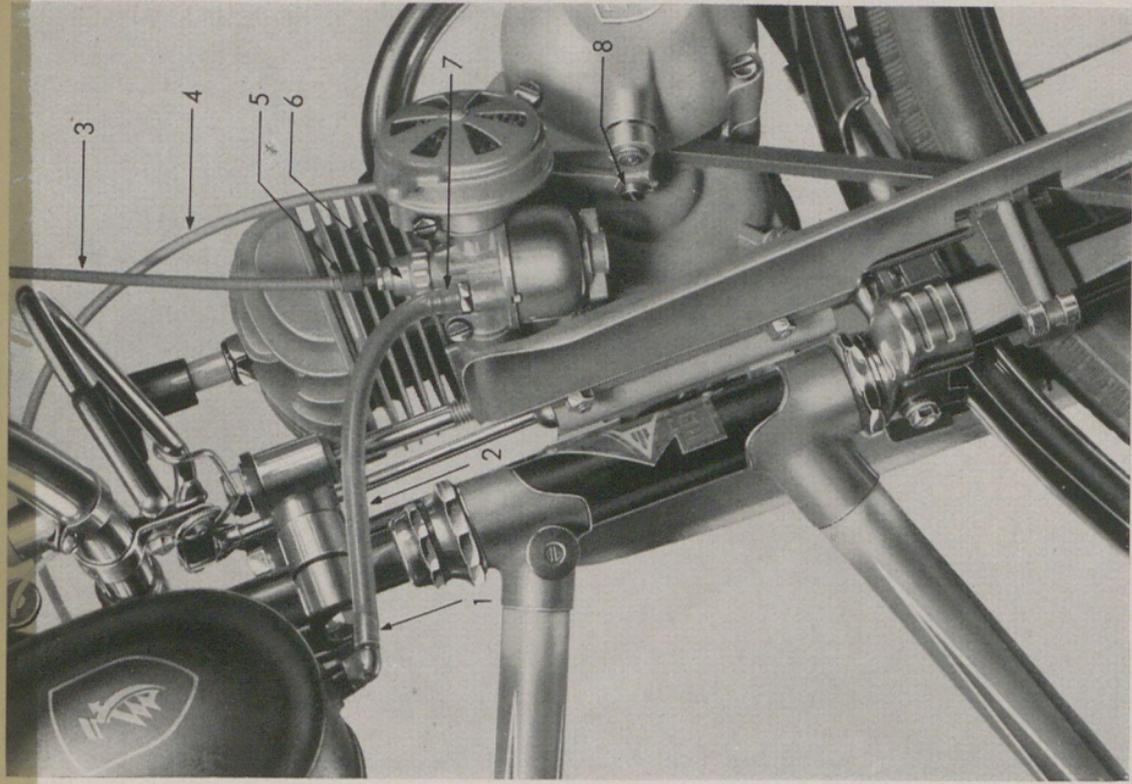


Fig. 10

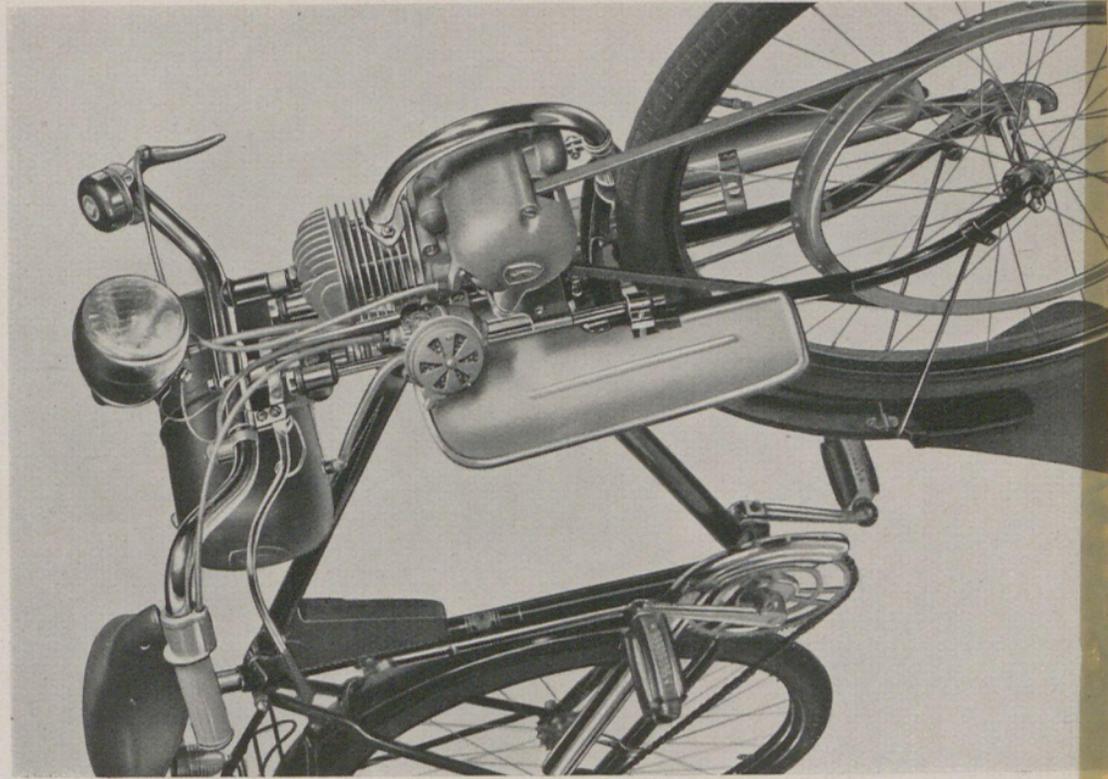


Fig. 11